



**CHRONISCH
ENTZÜNDLICHE
DARMERKRANKUNGEN
UND SCHMERZMITTEL**



**CROHN COLITIS
SCHWEIZ**

Schweizerische Morbus Crohn/
Colitis ulcerosa Vereinigung
5000 Aarau · www.crohn-colitis.ch



Bruno Giardina
Präsident Crohn Colitis Schweiz

Nicht selten befinden wir Patienten mit chronisch entzündlichen Darmkrankheiten (CED) uns in Situationen, in denen wir auf Schmerzmedikamente zurückgreifen müssen. Sei dies krankheitsbedingt, aufgrund von Begleiterkrankungen der CED, aber natürlich auch aus anderen Gründen wie Unfällen, Zahnschmerzen usw. In solchen Situationen ist meist das erste Ziel, die Schmerzen zu lindern, jedoch sollten wir CED-Betroffenen hierbei etwas ganz Spezielles berücksichtigen: Wir dürfen nicht auf alle handelsüblichen Medikamente zurückgreifen. Die sogenannten NSAR (nicht-steroidalen Antirheumatika) sind für uns CED-Betroffenen nicht optimal, sondern da sollten bei uns allen die Alarmglocken läuten. Diese NSAR-Schmerzmittel können bei uns Schübe auslösen. Trotzdem hören wir immer wieder von Situationen, in denen solche NSAR an CED-Betroffene verschrieben werden.

Daher war es für uns enorm wichtig, ein Hilfsmittel bzw. einen Ratgeber zu diesem Thema für alle CED-Betroffenen zu erschaffen, mit dem jeder schnell erfahren kann, welche Schmerzmedikamente empfohlen sind und welche nicht. Wir haben mit grosser Hilfe von Spezialisten, allen voran Prof. Dr. med. Stephan Vavricka, sowie der grosszügigen Unterstützung der Firma Mediservice eine Liste erstellt mit einer Übersicht der «nicht empfohlenen» Schmerzmedikamente. Diese findest du auf diesem Flyer zum Abtrennen und Mitnehmen sowie kostenlos auf unserer Website zum Download als PDF (Link via QR-Code auf der Liste). Die Liste, welche auf unserer Website downloadbar ist, werden wir natürlich auch stetig aktualisieren und so versuchen, möglichst immer auf dem neusten Stand zu sein. Die Liste ist hauptsächlich nach Wirkstoffen sortiert, jedoch zusätzlich auch mit allen Produktnamen erweitert, so dass jeder relativ schnell nachschauen kann, ob sich das gesuchte Medikament auf der Liste befindet.

Wir empfehlen, diese Liste möglichst immer griffbereit zu haben, sodass jeder selbst nachschauen kann, ob nun das verschriebene Schmerzmedikament bedenkenlos ist oder nicht. So können wir unseren Verlauf sicherlich positiv bestimmen und so Schübe unserer CED verhindern.

Es grüsst dich freundlich
Bruno Giardina



Prof. Dr. med. Stephan Vavricka
Zentrum für Gastroenterologie und
Hepatologie, Zürich-Altstetten
Präsident IBDnet

Über 80–90 Prozent aller Patienten mit chronisch entzündlichen Darmkrankheiten (CED) klagen im Verlauf ihrer Krankheit über Schmerzen. Dabei beschreiben Patienten mit CED entweder einen chronischen Dauerschmerz, welcher unabhängig vom akuten Schub ist, oder aber einen Schmerz, der vornehmlich während eines Schubes auftritt und zum Beispiel durch Engstellen im Darm (Stenosen) bedingt sein kann. Nicht selten treten aber auch Schmerzen an Gelenken im Rahmen der chronisch entzündlichen Darmkrankheit auf, was Arthropathie genannt wird. Patienten mit CED nehmen häufig über Wochen bis Monate Schmerzmittel ein. Leider geschehen oft Fehler in der Schmerzbehandlung von Patienten mit CED. So unterschätzt der Arzt häufig die Schmerzintensität des Patienten, was darin resultiert, dass entweder gar kein oder ein zu schwaches Medikament eingesetzt wird. Wenn das Schmerzmittel dann zu spät eingenommen wird, sind die Schmerzen oftmals bereits so stark, dass sie auf das Mittel nicht mehr ansprechen. Gelegentlich verschreiben aber die Ärzte auch das falsche Medikament bei CED-Patienten. Grundsätzlich sind nicht alle Medikamente als Schmerzmittel bei CED-Patienten geeignet. So weiss man zum Beispiel, dass die Einnahme von nicht-steroidalen Antirheumatika (NSAR) nicht selten zu Erkrankungsschüben führen kann, weshalb man wann immer möglich diese Medikamentengruppe vermeiden sollte.

Es ist ein grosses Verdienst der CCS, dass mit dieser Borschüre nun endlich die in der Schweiz gängigen NSAR zusammengefasst werden. Weisen Sie bitte Ihren Arzt darauf hin, falls er Sie mit einem Medikament dieser Liste behandeln will (auch Salben und Cremes können problematisch sein), dass NSAR ungünstig sind. NSAR sollen in Ihrem Fall lieber nicht eingesetzt werden und falls ausnahmsweise doch ein solches Medikament eingesetzt wird, dann in einer möglichst tiefen Dosis und über eine möglichst kurze Zeit. Damit vermeiden Sie unnötige Schübe!

Es grüsst Sie freundlich
Prof. Dr. med. Stephan Vavricka

JETZT MITGLIED WERDEN

und die Crohn Colitis Schweiz dauerhaft unterstützen!

Werde Teil unserer Organisation und stärke damit auch andere Betroffene. Selbstverständlich sind auch Angehörige oder Interessierte willkommen.



Deine Vorteile als Mitglied

- Öffentliche Informationsveranstaltungen in der ganzen Schweiz über neueste Erkenntnisse aus Medizin und Forschung
- Beratung per E-Mail für Betroffene und Angehörige
- Kostenloses Infotelefon 0800 79 00 79
- Telefonische Ernährungsberatung
- Finanzielle Beteiligung an Coaching und/oder Begleitung
- Rechtsberatung per E-Mail (oder Post)
- Regelmässig erscheinendes Info-Magazin sowie Spezialausgaben (Fokus)
- Grosse Auswahl an Infobroschüren mit Schwerpunktthemen wie Therapien, Recht, Intimität usw.
- Möglichkeit des Bezuges eines eurokeys (Schlüssel für Behindertentoiletten)
- «Can't wait Card»-Patientenkarte
- Möglichkeit, unserem Ärzteteam (anonym) konkrete Fragen zu stellen
- Ausflug und weitere Veranstaltungen zusammen mit anderen Betroffenen zum Erfahrungsaustausch
- Kontakt zu regionalen Treffen
- Eltern/Kind-Treffen
- Junge-Erwachsenen-Treffen (18 bis 35 Jahre)
- Information und aktiver Austausch über Social-Media-Kanäle, insbesondere Facebook (öffentliche Seiten sowie geschlossene Gruppe), Twitter usw.
- Information über Website www.crohn-colitis.ch

Die Anmeldung ist auch auf unserer Website möglich: www.crohn-colitis.ch

ANMELDEFORMULAR

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ich leide an Morbus Crohn und trete der Crohn Colitis Schweiz bei (Jahresbeitrag Fr. 60.–) | <input type="checkbox"/> Ich möchte Crohn Colitis Schweiz fördern (Jahresbeitrag Fr. 60.–) |
| <input type="checkbox"/> Ich leide an Colitis ulcerosa und trete der Crohn Colitis Schweiz bei (Jahresbeitrag Fr. 60.–) | <input type="checkbox"/> Ich schone die Umwelt und erhalte alle Unterlagen nur per E-Mail |

Ausschneiden und einsenden an Crohn Colitis Schweiz, 5000 Aarau oder per E-Mail an welcome@crohn-colitis.ch

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Beruf

Geburtsdatum

Telefon Privat

E-Mail

Ort, Datum

Achtung bei folgenden Medikamenten und CED

Diese Medikamente sollten von Betroffenen mit einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung **NICHT** genommen werden. Bei Fragen und Unsicherheiten wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wirkstoff	Produktname
Acemetacin	Tilur
	Tilur retard
Celecoxib	Celebrex
	Celecoxib Helvepharm
	Celecoxib mmpharm Kapseln
	Celecoxib Pfizer
	Celecoxib Sandoz
	Celecoxib Spirig HC
	Celecoxib-Mepha Kapseln
Dexibuprofen	Seractil 100 mg/5 ml Suspension
	Seractil Filmtabletten
	Seractil Pulver
Dexketoprofen	Ketesse Filmtabletten
Diclofenac	Amavita Diclofenac 25 Kapseln
	Coop Vitality Diclofenac 25
	Diclac Sandoz 25
	Diclo-Acino 100 Rektalkapseln
	Diclo-Acino 25 Filmtabletten
	Diclo-Acino 50 Filmtabletten
	Diclo-Acino 100 Retardkapseln
	Diclo-Acino 75 retard Retardtabletten
	Diclo-Cophar Filmtabletten
	Diclo-Cophar retard Retardkapseln
	Diclofenac Helvepharm Filmtabletten
	Diclofenac Meda Dolo Brausetabletten
	Diclofenac Sandoz 100 Retardkapseln
	Dicloren 25
	Ecofenac Filmtabletten
	Ecofenac CR Zweischichttabletten
	Ecofenac Suppositorien
	Flector EP 25 mg Granulat
	Flector EP Granulat
	Grofenac 100 mg Retard Filmtabletten
	Grofenac 100 mg Suppositorien
	Grofenac 50 mg Filmtabletten
	Inflamac 25 rapid Filmtabletten
	Inflamac 50 rapid
	Inflamac 75 retard

Diclofenac	Inflamac Dolo 25
	Inflamac Kapseln
	Inflamac Suppositorien
	Olfen Lactab
	Olfen Depocaps
	Olfen retard Depotabs
	Olfen-75 duo release Kapseln
	Relova 25 mg Brausetabletten
	Tonopan forte 25 mg Dragées
	Voltaren Dolo forte 25 mg Dragées
	Voltaren Dolo forte 25 mg Liquid Caps Weichgelatinecapseln
	Voltaren Dragées
	Voltaren Retarddragées
	Voltaren Tropfen
	Voltaren Rapid
	Voltaren Rapid 25 mg Dragées
Voltaren Suppositorien	
Voltfast	
Diclofenac/Misoprostol	Arthrotec 50
	Arthrotec 75
Etodolac	Lodine retard 400 mg Filmtabletten
	Lodine
	Lodine retard
Etoricoxib	Arcoxia
Flurbiprofen	Froben
Ibuprofen	Advil 200 Dragées
	Advil 200 Liqua Kapseln
	Advil 400 Filmtabletten
	Alges-X L
	Alges-X L forte
	Alges-X
	Alges-X forte
	Algifor 300 Retardkapseln
	Algifor Dolo forte Suspension
	Algifor Dolo Junior
	Algifor Dolo Junior Suspension, Beutel
	Algifor Junior
	Algifor Liquid caps 400
	Algifor-L 200
	Algifor-L forte 400
	Amavita Ibuprofen 400 Filmtabletten
	Aspégic ibu L TAB 400
	Brufen
	Brufen Retard
	Contra-Schmerz IL 400
	Coop Vitality Ibuprofen 400
Dismenol Dolo forte 400	
Dismenol Formel L	



Ibuprofen	Dismenol Formel L forte
	Dolocyl Dragées
	Dolocyl forte Dragées
	Dolo-Spedifen 200
	Dolo-Spedifen forte 400
	Grefen
	Ibu Sandoz 400 Filmtabletten
	Ibu-Acino 200 Filmtabletten
	Ibu-Acino 400 Filmtabletten
	Ibu-Acino 600 Filmtabletten
	Ibufelan
	Ibufen-L Suppositorien
	Ibufen-L Tabletten
	Ibuprofen N Helvepharm
	Ibuprofen Sandoz
	Ibuprofen Sandoz Retard 800
	Ibuprofen Vifor Filmtabletten
	Irfen Dolo Junior Suspension
	Irfen Dolo Junior Suspension, Beutel
	Irfen Dolo L 200 mg Lactab
	Irfen Dolo L forte 400 mg Lactab
	Irfen Dolo Lactab 200 mg
	Irfen Dolo Lactab forte 400 mg
	Irfen Junior Suspension
	Irfen Lactab
	Irfen retard Filmtabletten
	Nurofen Dragées
	Nurofen Junior Orange
	Optifen
	Optifen Dolo 200
	Optifen Dolo forte 400
	Optifen Dolo Junior
	Optifen Junior
	Perskindol Ibuprofen akut Filmtabletten
	Saridon neo 400
	Saridon
	Saridon forte
	Sonotryl Neue Formel
	Spedifen
	Sun Store Ibuprofen 400 Filmtabletten
Traumacut Filmtabletten	
Treupel Dolo forte Ibuprofen 400	
Indometacin	Indocid-Retard
Ketorolac	Tora-Dol Filmtabletten
Lornoxicam	Xefo
Mefenaminsäure	Mefenacid Filmtabletten

Mefenacid Kapseln
Mefenacid Suppositorien
Mefenamin Pfizer Filmtabletten
Mefenamin Pfizer Kapseln
Mefenamin Pfizer Suppositorien
Mefenaminsäure Sandoz Filmtabletten
Mefenaminsäure Sandoz Kapseln
Mephadolor 500 Neo Filmtabletten
Ponstan Filmtabletten
Ponstan Kapseln
Ponstan Suppositorien
Ponstan Suspension
Spiralgin 500

Naproxen	Aleve
	Apranax
	Naproxen-Mepha Lactab
	Proxen
Naproxen/Esomeprazol	Vimovo Filmtabletten
Natriumaurothiomalat	Tauredon
Nimesulid	Aulin 100
	Nisulid 100
Piroxicam	Felden
	Piroxicam-Mepha Tabletten
Tenoxicam	Tilcotil

Bei den folgenden Medikamenten (Salicylate) ist das Risiko einer Unverträglichkeit noch nicht klar erforscht. In kleineren Dosen (wie z.B bei «Aspirin cardio») sind Salicylate für CED-Betroffene vermutlich unproblematisch.

Salicylate, inkl. Kombinationen	Alca-C
	Alcacyl 500 Instant-Pulver
	Alcacyl Tabletten
	Alka-Seltzer
	Amavita Dolopirin-N
	ASA-Tabs
	Ascosal Brausetabletten
	Aspégic Pulver
	Aspirin
	Aspirin 500 Instant-Tabletten
	Aspirin Complex
	Aspirin S
	Aspirin-C
	Aspro 500
	Contra-Schmerz plus
	Coop Vitality Acetylsalicylsäure 500
	Tagol ASS 500





**CROHN COLITIS
SCHWEIZ**

Crohn Colitis Schweiz

5000 Aarau

www.crohn-colitis.ch

Postkonto für Spenden: 50-394-6

0800 79 00 79

welcome@crohn-colitis.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:

MEDI  SERVICE
Ihre Spezialapotheke